

## NIEDERSCHRIFT

### Sitzung des Hauptausschusses 20/2008-2013

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 12.04.2011  
**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:45 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungsraum 1.22 des Rathauses

---

#### Anwesend:

##### **Vorsitz**

Frau Karin Honerlah - WHU

##### **Mitglieder**

Herr Martin Andernacht - WHU

Frau Elisabeth von Bressendorf - CDU

Herr Heinz-Georg Gülk - CDU

Herr Dr. Dietmar Kahle - CDU

Herr Andreas Lemke - WHU

Frau Annette Marquis - WHU

Herr Horst Ostwald - SPD

Herr Siegfried Ramcke - SPD

Herr Johann Schümann - CDU

Frau Silke Schmude - FDP

ohne Stimmrecht; Vertretung für:  
Herr Eberhard, Klaus-Peter

Herr Torsten Thormählen - Bürgermeister

- ohne Stimmrecht -

##### **Gäste**

Herr Carsten Schäfer - WHU

Bürgervorsteher

##### **Verwaltung**

Herr Jens Richter - Verwaltungssteuerung und -service

Herr Steffen Klawitter - Allg. Verwaltung, Organisation und EDV

als Protokollführer

#### Abwesend:

##### **Mitglieder**

Herr Kai Schmidt - SPD

fehlt entschuldigt

Herr Klaus-Peter Eberhard - FDP

fehlt entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner
2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 19/2008-2013 am 08.02.2011
3. Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
  - 3.1. Vandalismusschäden an gemeindlichen Liegenschaften I. Quartal 2011
4. Änderung der Richtlinien für die finanzielle Förderung von Partner- und Patenschaften
5. Bevölkerungsschutz in Henstedt-Ulzburg - Antrag der WHU-Fraktion
6. Unterrichtungen / Anfragen
7. Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

---

#### **zu 1 Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

---

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden keine Fragen gestellt.

---

#### **zu 2 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses 19/2008-2013 am 08.02.2011**

---

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

---

#### **zu 3 Bericht der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters**

---

##### **a) Bericht der Ausschussvorsitzenden**

- entfällt -

## **b) Bericht des Bürgermeisters**

---

### **zu 3.1 Vandalismusschäden an gemeindlichen Liegenschaften I. Quartal 2011**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Mitglieder des Hauptausschusses den Bericht über die Vandalismusschäden an gemeindlichen Liegenschaften im I. Quartal 2011 erhalten.

---

### **zu 4 Änderung der Richtlinien für die finanzielle Förderung von Partner- und Patenschaften**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Hauptausschussmitgliedern eine Beratungsvorlage zugestellt.

Die Mitglieder des Hauptausschusses sprechen sich einstimmig dafür aus, für Fahrten nach Waterlooville den Grundbetrag für den Flughafentransfer auf 40,00 € je Gast festzulegen. Ferner soll der Grundbetrag für ZOB-Transferfahrten und Flughafentransferfahrten in Höhe von 4,65 € je Gast für Besucher/innen aus allen Partnerstädten gelten.

Der vorgelegte Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert.

#### **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die überarbeiteten Richtlinien für die finanzielle Förderung von Partner- und Patenschaften gemäß Vorlage zu beschließen. Dabei soll für Fahrten nach Waterlooville der Grundbetrag für den Flugtransfer auf 40,00 € je Gast festgelegt werden. Ferner soll der Grundbetrag für ZOB-Transferfahrten und Flughafentransferfahrten in Höhe von 4,65 € je Gast für Besucher/innen aus allen Partnerstädten gelten.**

#### **Beschlussfassung:**

**einstimmig**

---

### **zu 5 Bevölkerungsschutz in Henstedt-Ulzburg - Antrag der WHU-Fraktion**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt haben die Mitglieder des Hauptausschusses eine Beratungsvorlage erhalten.

Bürgermeister Thormählen wird zu dieser Thematik zunächst eine schriftliche Anfrage an die Landrätin in ihrer Funktion als untere Katastrophenschutzbehörde richten.

Seinem Vorschlag, nach Eingang des Antwortschreibens der Landrätin den Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Henstedt-Ulzburg in dieser Angelegenheit hinzuzuziehen und zu einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses einzuladen, wird einvernehmlich gefolgt.

### Unterrichtungen

#### **a) Beschaffung einer neuen Beschallungs- und Konferenzanlage Ratssaal**

Bürgermeister Thormählen unterrichtet die Hauptausschussmitglieder über die Beschaffung einer neuen Beschallungsanlage inklusive kabellosem Konferenzsystem für den Ratssaal. Die Anlage wird Ende April / Anfang Mai installiert.

#### **b) Einführung des Rats- und Bürgerinformationssystems „ALLRIS“**

Die Verwaltung unterrichtet die Mitglieder des Hauptausschusses über das Rats- und Bürgerinformationssystem „ALLRIS“. Weitere Informationen zu „ALLRIS“ sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

### Anfragen

#### **c) Jährliches Virchowtreffen**

Die Frage von Herrn Gülk zum Grund der Verlegung des jährlichen Virchowtreffens in den Gemeindesaal der Kreuzkirche beantwortet Bürgermeister Thormählen dahingehend, dass die Verlegung in Abstimmung mit allen Beteiligten geschehen ist, da aufgrund des von Jahr zu Jahr abnehmenden Teilnehmerkreises der Saal des Bürgerhauses für die Veranstaltung zu groß geworden ist.

#### **d) Interview mit NOA 4 zum Thema City Center Ulzburg (CCU)**

Herr Ostwald teilt mit, dass er als Vorsitzender des Umwelt- und Planungsausschusses ein Interview mit dem regionalen Fernsehsender NOA 4 zum Thema CCU geführt hat.

#### **e) Neuausschreibung von Versicherungsleistungen**

Frau Honerlah erkundigt sich nach dem Stand des Verfahrens für die Neuausschreibung von Versicherungsleistungen für die Gemeinde Henstedt-Ulzburg. Bürgermeister Thormählen führt aus, dass die Ausschreibung gemäß Zeitplan verläuft.

#### Anmerkung der Verwaltung

*Die Inhalts- und Gebäudeversicherungen sämtlicher Einrichtungen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg werden von der Verwaltung zum 01.01.2012 neu ausgeschrieben.*

#### **f) Zusammenstellung Wartungsverträge**

Zur Anfrage von Frau Honerlah, ob die Verwaltung über die Zusammenstellung aller EDV-Wartungsverträge hinaus auch eine Übersicht der Wartungsverträge aller Einrichtungen der Gemeinde Henstedt-Ulzburg erstellen kann, führt Bürgermeister Thormählen aus, dass dies sehr aufwendig und zeitintensiv ist. Er versichert, dass die Notwendigkeit und die Kosten bestehender Wartungsverträge von der Verwaltung regelmäßig hinterfragt wird.

#### **g) Verträge Mehrgenerationenhaus mit dem Familienzentrum e.V.**

Frau Honerlah fragt an, ob die Verwaltung den Entwurf des Trägervertrages zum Betrieb des Mehrgenerationenhauses sowie des Erbbaurechtsvertrages mit dem Familienzentrum e.V. zur nächsten Sitzung des Sozial-, Senioren- und Gleichstellungsausschusses am 16.06.2011 vorlegen kann. Bürgermeister Thormählen teilt hierzu mit, dass die Verwaltung die Vertragsentwürfe zurzeit erarbeitet und mit dem Familienzentrum e.V. vorab abstimmen wird.

## **h) Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Herr Gülk schlägt eine Teilnahme des Ortsteils Götzberg an dem alle 3 Jahre stattfindenden Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ vor. Bürgermeister Thormählen sagt zu, seitens der Verwaltung die Voraussetzungen über eine Teilnahme überprüfen und über das Ergebnis in einer der nächsten Sitzungen des Hauptausschusses zu unterrichten.

---

### **zu 7 Fragezeit der Einwohnerinnen und Einwohner**

---

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gestellt.

.....  
Ausschussvorsitzende/r  
Karin Honerlah

.....  
Protokollführer/in  
Steffen Klawitter

gesehen: .....  
Bürgermeister  
Thormählen

- 1.1 -

Henstedt-Ulzburg, 12.04.2011  
hey

## **Zu TOP 6 der Sitzung des Hauptausschusses 20/2008-2013 am 12.04.2011**

### **Unterrichtung**

### **Sachstandsbericht zur Einführung des Ratsinformationssystems „ALLRIS“**

#### **Bezug:**

- Informationsschreiben an alle Gemeindevertreter/innen und bürgerlichen Ausschussmitglieder vom 14.01.2011
- Unterrichtung des Hauptausschusses in der Sitzung 19/2008-2013 am 08.02.2011

#### **Laufende Unterrichtung:**

##### 1. Amtsinformationssystem

Seit dem 07.03.2011 werden die Sitzungsunterlagen über das Programm „ALLRIS“ erstellt. Die praktische Arbeit mit dem Programm bedarf noch der Übung. Einige Bedienungsfragen sind noch mit der Firma CC-egov zu klären.

Bericht über Änderungen an Sitzungsdokumenten:

##### a) Neuer TOP:

Um die Aufwendungen für das Schreiben der Niederschrift so gering wie möglich zu halten, wird in den Einladungen künftig ein neuer Tagesordnungspunkt festgelegt:

TOP 1 „Eröffnung der Sitzung und Festsetzung der Tagesordnung“.

##### b) Anregung im KJA am 04.04.2011 zur Einladung:

Es wurde darum gebeten, dass auf den Einladungen wieder die Verteilerliste aufgeführt wird, damit die Bürger wissen, mit wem sie es in den Sitzungen zu tun haben.

Die Aufnahme eines derartigen Verteilers direkt in die Einladung wird geprüft. Dies wird voraussichtlich nur mit einem zusätzlichen Programmieraufwand möglich sein. Im künftigen Bürgerinformationssystem haben die Bürger die Möglichkeit, sich über die Zusammensetzung der Gremien und damit auch über die Sitzungsteilnehmer zu informieren.

##### 2. Import von Altdokumenten

Der Import der Altdokumente wird kurzfristig erfolgen.

##### 3. Bürgerinformationssystem

Zur Information der Bürgerinnen und Bürger wird derzeit geprüft, ob das Ortsrecht und die Bauleitpläne der Gemeinde Henstedt-Ulzburg komfortabel über ALLRIS abgebildet werden können.

##### 4. Ratsinformationssystem

Die Einführung des 3. ALLRIS-Moduls, des sog. Ratsinformationssystems, ist für September 2011 vorgesehen.

Bereits im Vorfeld sollen einzelne Abläufe mit ca. 4 bis 6 interessierten Mandatsträger/innen aus allen Fraktionen auf deren Praktikabilität getestet werden. Diese Testphase wird voraussichtlich im Mai 2011 beginnen können. Voraussetzung hierfür ist, dass sich die Arbeit mit dem Amtsinformationssystem in der Verwaltung hinreichend eingespielt hat.

Bei Interesse an einer Teilnahme wird um Mitteilung an Frau Heydecke gebeten.

5. Allgemeines

Anregungen der Mandatsträger/innen bitte per email an Frau Heydecke. Die Vorgaben bzw. Fragen werden dann im Hinblick auf die Realisierbarkeit mit der Softwarefirma geklärt.

gez. A. Heydecke